

Stammtisch der Kulturen im Zeichen Tunesiens am 10.02.17



Stammtisch der Kulturen im Zeichen Tunesiens und der Frau in Tunesien

Am 10. Februar 2017 fand unser 5. [Stammtisch der Kulturen](#) im [Kulturschloss Wandsbek](#) statt. Das Maghreb Haus e.V. lud in Zusammenarbeit mit [2nesna](#) zu seinem monatlichen Stammtisch der Kulturen ein. Dieses Mal stand der Stammtisch der Kulturen im Zeichen Tunesiens und der Frau in Tunesien.

Das Maghreb Haus und 2nesna waren herzliche Gastgeber. Zu Beginn der Veranstaltung gab es einen kleinen Empfang mit Minztee und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden durch die Vorstandsmitglieder des Maghreb Haus e.V. und von 2nesna begrüßt. Im Maghreb ist Minztee nicht nur ein Getränk sondern ein Zeichen der Gastfreundschaft, Tradition und Freundschaft.

Anschließend startete die Veranstaltung mit Musik. Der Oud-Musiker Adam Saidani spielte mit Leichtigkeit, Temperament und Leidenschaft sehr entspannte Musik und nahm die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise im fernen Maghreb.

In seiner Ansprache begrüßte Dr. Aroui, Vorsitzender des Maghreb Haus e.V., die Gäste und erläuterte die Ziele der Veranstaltung. Der Stammtisch der Kulturen hat das Ziel, Wissen über die Werte unterschiedlicher Kulturen zu vermitteln und dabei interkulturelle Verständigung zu fördern. Er bietet die Möglichkeit, gemeinsam zu essen, andere Menschen näher kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen – über alle Kulturgrenzen hinweg.



Achraf Al Hadri hielt einen Vortrag über die Rolle der Frauen in Tunesien

Danach gab Dr. Aroui das Wort an Herrn Achraf Al Hadri, der Vorsitzender von Znesna, weiter. Achraf bedankte sich für die Einladung beim Maghreb Haus und freute sich darauf, seinen Verein vorstellen und über Tunesien berichten zu dürfen. Nach der Präsentation seines Vereins hielt er einen Vortrag über die Rolle der Frauen in Tunesien. Er ließ uns mit seinem lebendigen Vortrag an der Entwicklungsgeschichte der Frauenrechte in Tunesien teilhaben und stellte uns Frauen vor, die mit ihren Protesten und ihrem Kampf für Freiheit, Demokratie und mehr Gleichberechtigung Geschichte geschrieben haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert und

stellten nach dem Vortrag viele Fragen.



Ali Shibly spielt mit seinen jungen Musikern

Anschließend wurde das Essen serviert. Es gab das traditionelle Gericht Meloukhiya, Obstsalat und Minztee. Bei guter Laune, gutem Essen und Trinken fanden lebhaftere Diskussionen und Gespräche in angenehmer, gemütlicher Atmosphäre statt.



Adam Saidani musiziert mit Ali Shibly

Die große Überraschung des Abends war sehr musikalisch. Nach dem Essen überraschte uns [Ali Shibly](#) mit seinem Besuch und spielte mit seinen jungen Musikern bis zum Schluss mit einer unglaublich ansteckenden Freude, einem sagenhaften Temperament und und energiegeladener Bühnenpräsenz.



Tolle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – super Stimmung

Das Maghreb Haus e.V. bedankt sich nochmals ganz herzlich bei Znesna und bei allen Mitwirkenden und Helfern für das gute Gelingen dieser immer wieder schönen Veranstaltung. Danke an alle, die am Freitagabend da waren.

Klicken Sie [hier](#), um sich in unserer Fotogalerie weitere Fotos anzusehen!